



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Empfehlenswerte Bücher

---

fe und zum hl. Eduard um Hilfe in langjährigen Nerven- und Herzleiden und um die Gnade der Berufung zum Ordensstande.

Gr. Strehli, M. B.: bittet um das Gebet zum hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um Hilfe in schwerem Anliegen. Bitte ums Gebet für meine Mutter um Befreiung von ihrem Behnleiden zum hl. Antonius, zur hl. Rita und zu den armen Seelen.

Bitte um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um baldige glückl. Heirat, Gesundheit und Segen im Beruf und in sonstigen Anliegen.

Ungenannt bittet ums Gebet zur lb. Mutter v. d. immerw. Hilfe und zum hl. Gerhard um Schutz und Hilfe in Lebensgefahr.

A. A. bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Franziskus, zur hl. Mutter Anna, hl. Theresia und zu den armen Seelen um Glück in einem Anliegen.

A. H.: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zur hl. Familie, zum hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus und zur hl. Theresia um Erhellung in einem schweren Anliegen.

Wendzin: Eine Familie bittet um eine Novene zur Schmerz. Mutter um guten Geschäftsgang und in sonstigen Anliegen.

Eine Frau bittet ums Gebet zum hl. Judas Thaddäus, hl. Ignatius und zur hl. Theresia in einem Anliegen.

Michowit: Anbei Almosen um durch die Fürbitte des hl. Antonius Stellung zu erlangen.

Gletwih: Eine Förderin bittet um das Gebet für ihr. Bruder um Rückkehr zum kath. Glauben. Hofse: V. Sch. Anbei Almosen mit der Bitte ums Gebet in mehreren besonderen Anliegen und langjähriger Krankheit.

Hildesheim: E. F. bittet ums Gebet für einen Schwerkranken.

M. M. H. bittet um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe und zur hl. Theresia um Gesundheit des Mannes und um Frieden in zwei Familien.

B. V. S.: Bitte um eine Novene zu Ehren der lb. Mutter Gottes, des hl. Joseph und hl. Antonius um baldige Hilfe in schwerem Anliegen.

E. W. bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph und hl. Antonius um Gesundung in körperlichen Leiden.

Drosendorf: E. B. Bitte ums Gebet zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Judas Thaddäus und sel. Br. Konrad um Hilfe in einer schweren Krankheit.

A. A. bittet um das Gebet zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius, sel. Br. Konrad, zur hl. Katharina und zu den armen Seelen in Geldangelegenheit und zwei Anliegen.

Um das Gebet bitten sieben Personen in verschiedenen Familienanliegen.

A. B.: Eine Verg.-Leserin bittet um das Gebet zur lb. Mutter Gottes v. Altdöding, zum hl. Joseph, sel. Br. Konrad und zur hl. Theresia um Hilfe in Rentenangelegenheit und Frieden in der Familie.

## Es starben im Herrn

In Reußen starb unsere langjährige Förderin Frau Elisabeth Sendrowski.

Goch: Heinrich Verstehl. Würfelen: Maria Göb-  
le, Theresia Vondenhoff. Homer: Johann Giro.  
Glane: Wilhelmine Sudtmann. Köln: Gertrud  
Fuchs. Henglar: Anna Maria Wtmiks. Mer-  
ich: Barbara Schmitz. Neu-Versen: Gerhard  
Schwenen. Moselfern: Matthias Palm. Nalbach:  
Matthias Bellmann. Salz: Anna Weber. M-  
tenhuden: Albert Friedhoff. Rempen: Jakob  
Loch. Widdeshoven: Alois Heinen. Borgholz:  
Franz Güthoff. Frau Volkmann. Hothausen:  
Elinghaus. Vardenberg: Peter Püh. Euen-

heim: Heinrich Rüpper. Meiderich: Bernhard  
Sperfeld. Rengert: Frau Theodor Fuchs. Na-  
chen: Emma Menhaus. Würfelen: Frau Alara  
Reis. Osterfeld: Gerhard Bruns. Güsten: Frau  
Kremer. Coesfeld: Willi Raspe. Andernach: R.  
Hamm. Riese: El. Mölmann. Hürtgen: Josef  
Bergs. Krefeld-Oppum: Karl Leufen. Grefse-  
nich: Josef Klok. Venne: Frih Mues. Brand:  
Frau Hubert Menniken. Frau Klüberl. Glei-  
drück: Frau Pieper. Ditzburg-Laar: Dr. Jakob  
Binz. Brüggen: Maria Elisabeth v. Loven. El-  
lendorf: Frau M. Penning. Grossefasi: Ve-  
ronika Kammer. Berta Die. Schles: Johann  
Georg Schüh. Essfeldberg: Walburga Waldmüller.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige  
Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

## Empfehlenswerte Bücher

„Die Schule Jesu Christi.“ Übersetzt von der  
Schwester Maria Gertrud v. d. hl. Familie  
aus dem Kloster Rödelsmaier b. Neustadt, Bay.  
Ganzleinen Mf. 9.80. Verlag der Alphonius-  
Buchhandlung, Münster i. W.

Vater Grou ist ein Meister unter den Schrift-  
stellern des geistlichen Lebens. Gerade dieses  
Werk ist ein Schatz für alle nach Vollkommen-  
heit strebenden Seelen im geistlichen und welt-  
lichen Stande. — Ein anderer Besprecher sagt:  
„Man wird oft staunen über die Erhabenheit der  
Gedanken, über die tiefe Salbung, mit der Vater  
Grou alle Gegenstände dieses Buches behandelt.  
Geistliche und weltliche Personen werden es mit  
hoher Befriedigung aus der Hand legen und  
reichen Nutzen daraus schöpfen.“

Urwuchs. Lustige Geschichten von Fr. Schröng-  
hamer-Heimdal. 250 S., brosch. Mf. 3.—, in

Halbleinen gebunden Mf. 4.—. Liter. Institut  
von Haas & Grabherr, Augsburg.

Schrönghamer ist ein lustiger Schalk und gemüt-  
licher Plauderer. Ein solches Buch ist eine wahre  
Arznei für trübselige Gemüter. An diesen vie-  
len Geschichten wird jeder Leser seine Freude  
haben.

Alle guten Geister. Spulgeschichten von Fr.  
Schrönghamer-Heimdal. 250 S., brosch. Mf.  
3.—, in Halbleinen geb. Mf. 4.—. Literar. In-  
stitut von Haas & Grabherr, Augsburg.

Zahlreiche rätselhafte Erscheinungen und Bege-  
benheiten, die sich wirklich zugegetragen haben,  
sind in diesem interessanten Buche gesammelt.  
Eine gruselige Lektüre, aber durch Schröng-  
hamers meisterhafte Formkunst so trefflich dar-  
gestellt, daß sich auch die schwächsten Nerven  
ohne Bedenken daran wagen können.



# DER GROSSE HERDER

12 Bände  
und 1 Atlas

## Der neue Typ des Lexikons

Gründlich und lebendig,  
zuverlässig u. impulsiv

Band 1 erscheint Sommer 1931

Verlangt Probeheft!

Verlag Herder, Freiburg i. Br.

**Die Sommerfrische.** Eine Geschichte vom hiebs-  
ren Landvolk, von vornehmen Herrenleuten u.  
allerlei Lumpen von F. Schröghamer-Heim-  
dal. Mit Bildern von Karl Sigrift. 250 S.,  
brosch. Mf. 3.50, in Halbleinen geb. Mf. 4.50.  
Literar. Institut von Haas & Grabherr, Augs-  
burg.

Mit urwüchsigem, übersäuerndem Humor be-  
richtet der Dichter, was alles in einer Sommer-  
frische sich ereignen kann, wobei er seiner Sa-  
tire gegenüber gewiss, Kulturerfahrungen freien  
Laut läßt. Schröghamer ist ein echter Volks-  
schriftsteller, der in ungezwungener Weise den  
richtigen Ton zu finden weiß.

**Die Tod-Barke.** Geschichtlicher Roman aus der  
Zeit der Kämpfe um die blaue Adria. Von S.  
U. Claudius. Broschiert Mf. 1.90. Literar. In-  
stitut von Haas & Grabherr, Augsburg.

Die Insel Arbe in der Adria ist der Hauptort  
der Handlung, deren Tempo und dramatische  
Wucht jeden Leser mitreißt. Ein blondes Bren-  
nädchen kämpft unter großen Gefahren gegen  
einen unheimlichen Gegner. Ein Stück Welt-  
geschichte in meisterhafter Darstellung rollt vor  
den Augen des Lesers ab.

**Die Jagd über die Inseln.** Eine Erzählung aus  
den Kämpfen der japanischen Kirche von Georg  
Alfred Lutterbeck, S. J. Mit Bildern von L.  
Rohrer. 148 S., in Leinwand Mf. 2.80. Herder-  
verlag, Freiburg i. Br.

Franz Xaver, der größte Missionar der Neuzeit,  
gründet im aufstrebenden Japan eine blühende  
Kirche. Die Eifersucht der Bonzen usw. ruft eine  
furchtbare Verfolgung hervor. Sultano Nafaura,  
einer der vier japanischen Prinzen, die Europa  
und Rom gesehen hatten, ist der Hauptheld. Ne-  
ben ihm der kleine Afira, der mit seinem Froh-  
sinn alle Herzen erobert. Ein stofflich reiches,  
spannendes Buch für tapfere junge Burtschen.

**Frohes Kreuztragen.** Von Stadtpfarrer Karl  
Wild. 224 S. und 13 Kupfertiefdruckbilder Mf.  
3.50. Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, Mün-  
chen 13, Friedrichstraße 18.

Das Buch ist kein „modernes“ Buch — es ist alte  
Weisheit — aber ein überaus zeitgemäßes Buch.  
Man wünscht es in die Hand aller Kreuzträger,  
deren Zahl Legion ist. Es wird ihnen Mut, Er-  
hebung und Frohsinn — und damit Kraft zum  
Tragen und Überwinden geben.

**Das Seelenbuch eines Jesuiten.** „Aus dem En-  
gadin.“ Briefe zum Frohmachen. Von Peter  
Lippert S. J. 168 S., 11 Kupfertiefdruckbilder.  
Halblein. Mf. 4.60. Verlag „Ars sacra“, Josef  
Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Dieses Buch ist goldschwer in seiner Schönheit  
und Weisheit. Mit Recht hat ihm der Verlag  
ein erlesenes feines Gewand gegeben. Man sollte  
es Tag um Tag zur Hand nehmen und mit ei-  
nen einzigen dieser wundervollen Seelenbriefe  
lesen, so wie sie der Verfasser aus der stillen  
Bergwelt um Eils Maria an das Krankenlager  
seines Freundes gesandt hat. Es ist ein seltenes  
Buch, in welchem der Philosoph und Seelsorger  
dem Dichter und Leser die Hände reicht.

**Betende Händlein in betender Hand.** Ein fröh-  
lich frommer Weg ins Gottesreich für Mutter  
und Kind. Von Marga Müller. Bilder von  
Alba Laurin. 160 S. mit 10 farb. Bildtafeln.  
Leinen Mf. 2.80. Verlag „Ars sacra“ Josef  
Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Das ist wirklich ein fröhlich frommer Weg, den  
die Mutter da mit dem Kinde durch den Tag,  
durch die Woche und durch das heilige Jahr  
geht. Man weiß beim Lesen nicht, soll man sich  
mehr über die Fröhlichkeit oder die Frömmigkeit  
dieser feinen, fast durchwegs neu erfundenen  
Reime freuen. So denkt und redet das echte  
Kind.

**Die Erneuerung der Welt durch das kostbare  
Blut.** Von Pater Pezzellin Gasula, O. Cist. 7.  
Band der Sammlung: Schule des inneren  
Lebens. 122 S., Mf. 1.—, geb. Mf. 1.50. —  
Salesianer-Verlag, München 11.

Mit dieser Schrift, der drei andere ähnlichen  
Inhalts vorausgegangen, krönt der Verfasser sein  
Lebenswerk, das kostbare Blut zu verherrlichen.  
Er begann damit im Todesjahr der im Rufe der  
Heiligkeit gestorbenen deutschen Mystikerin und  
Ordensfrau vom „Guten Hirten“ Maria vom  
göttl. Herzen aus dem Grafengeschlecht der Pro-  
st-Bischering, die ebenfalls Zeit ihres Kloster-  
lebens für die größere Ehre des kostbaren Blu-  
tes geeifert.

**Mein Jesus und ich! Gebete vor und nach der  
hl. Kommunion für Kinder.** Von Pfarrer Th.  
Zenner. Kanisiuswerk Konstanz, Baden.  
Ein würdiges Festgeheimt für jedes Kommunion-  
kind.

**Ein goldener Schlüssel zum lieben Heiland im  
Tabernakel.** Innige Gebete zum göttlichen Kin-  
derfreund. 112 S., in Leinwand geb. Mf. 1.20.  
Kanisiuswerk Konstanz, Baden.

Eine edle Gabe für unsere kleinen Kommunion-  
finder. Der Verfasser hat sich tief in das See-  
lenleben unserer Kleinen hineingefühlt und läßt  
sie in den sieben Kommunionandachten auf inni-  
ge, echt kindliche Weise mit ihrem Heiland trau-  
te Zwiesprache halten.

**Kleine Wegweiser.** Sammlung apologet. Schrif-  
ten. 32 S., 20 Pfg. Doppelnummer 64 S. 40 Pfg.  
Kanisiuswerk, Konstanz, Baden.

Bis jetzt sind erschienen: Nr. 1: Ist's mit dem  
Tode aus? — Nr. 2: Ach, das Beichten! — Nr.  
3/4: Goldene Zungen. — Nr. 5/6: Ein Paradies  
auf Erden. — Nr. 7/8: Unsere beste Mutter. —  
Nr. 9/10: Für Heiratslustige und Andere. — In  
Vorbereitung sind folgende Bändchen: Auf Wie-  
dersehen im Jenseit! — Die kostbare Perle. —  
Räuber der Unschuld. — Das große Fragezei-  
chen. — Kain. — Würgengel und Schutengel der  
Menschheit. — Hast du den Segen Gottes? —  
Teufelsstricke. — „Eigentum ist Diebstahl“, ein  
verderbliches Schlagwort.

**„Kleine Lebensbilder“: Dr. Joh. Nepomuk von  
Ringseis,** der große Verteidiger der katholisch.  
Kirche. Von Jesuitenpater B. Lang. 64 S., 20  
Pfg. Kanisiuswerk Konstanz, Baden.

Das Lebensbild dieses treuen Kämpfers unserer  
hl. Kirche ist quellengetreu geschrieben und gibt  
der Jugend eine würdige Führergestalt.